

Coronazeiten

2020 fing es an,
Einschränkungen für jedermann.
Auf der ganzen Welt herrscht eine Pandemie,
nun braucht sie eine neue Strategie.

Vieles war ein Hin und Her,
ohne Maske geht nichts mehr.
Dies ist für viele eine Last,
die Gewohnheit hat das angepasst.

Freunde treffen nur begrenzt,
durch Abstand wurde dies ergänzt.
Auch Homeschooling kam dazu,
denn vor der Schule hat man nie seine Ruh.

Die Krankenhäuser sind überfüllt,
die Pfleger haben alle Hände voll zu tun.
Impfgegner haben sich als Schwierigkeit enthüllt,
die Maske nicht zu tragen bringt niemanden Ruhm.

Doch selbst der Lockdown hat gute Seiten mitgebracht,
Zuhause wurde gespielt und gelacht und über Vieles nachgedacht.
Die Familie wird einem immer bleiben,
denn ohne sie würde man oft leiden.

Und was ist das Ende vom Lied?
Es einige Maßnahmen zum sicher halten gibt.
Hände waschen, Abstand halten, Maske tragen,
sonst wird auch dich das Coronavirus jagen.

Lieber Gott

Lieber Gott,
steh uns heute bei,
beschütze uns bei allerlei,
denn der Corona-Virus ist noch nicht vorbei.

Der Virus kam auf uns zugerollt,
das hat sicherlich niemand gewollt.
Er ist jetzt überall,
Abstand halten auf jeden Fall.

Es nervt uns alle,
es fühlt sich an wie eine miese Falle.
Gefangen im Haus,
kann man doch nicht mehr raus



Corona auf der Welt

In China ging es los,
ein kleiner Virus war es bloß.
Heute die ganze Welt betroffen,
keiner weiß, wie lang es hält.

Menschen haben kaum Freiheit,
viele Infizierte mit der Krankheit überall.
Als Geimpfter lebt man edel,
Nicht-Geimpfte leben mit der Regel.

Bürger klagen um ihre Politik,
gezwungen Masken zu tragen.
Der Virus soll vorbei gehen,
Schluss mit der Einschränkung.